

Die Untersuchung von Gruppenphänomenen

Lösungserwartung

Aufgaben Nr.	Inhaltliche Erwartungen	Punkte	AFB
1	<p>Schüler/in beschreibt am Beispiel der Schulklasse und abstrakt die Merkmale von sozialen Gruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Feste Grenze (Zugehörigkeit) ▪ Gruppenziele ▪ Gemeinsame Normen u. Werte → Geflecht aufeinanderbezogener Rollen als Grundlagen für Kommunikations- und Interaktionsprozesse ▪ Wir-Gefühl ▪ Formelle G. (offizielle zweck-/aufgabenorientierte Struktur) vs. Informelle G. (sympathieorientierte/bedürfnisorientierte Gegenstruktur) 	<p>6 6 6 6 6</p>	I
2	<p>Schüler/in analysiert das Experiment systematisch</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hypothese: Vpn passen sich unter Gruppendruck an ▪ Versuchsdesign: Vpn wird 12mal ein Standardreiz (Projektion einer Linie) und ein Vergleichsreiz (3 Vergleichslinien) dargeboten. Unter den vermeintlichen Testpersonen war nur eine wirkliche Vpn, die anderen Personen waren instruierte Helfer des Versuchsleiters und gaben gezielt falsche Antworten. (Welche Linie – Vergleichsreiz – ist gleich lang – Standardreiz-?) ▪ Ergebnisse: $\frac{1}{3}$ unterlag dem Gruppendruck in mehr als 6 von 12 Wiederholungen; $\frac{1}{4}$ widerstand dem GD in allen 12 Fällen; insgesamt gab es 32% Fehlurteile und 68% richtige Urteile. ▪ Hypothese wird über Persönlichkeitsmerkmale differenziert (Selbstvertrauen, Introvertiertheit u. Individualität sowie Wichtigkeit eines autonomen Urteilens unterstützen ein richtiges Urteil gegen GD). ▪ Es bleiben Fragen offen (Persönlichkeitsmerkmale der Personen, die sich anpassen, um nicht aufzufallen und Streit zu vermeiden). ▪ Wissenschaftlichkeit <ul style="list-style-type: none"> ○ Anzahl der Vpn ○ Auswahl (Stichprobe → Gesamtpopulation) ○ Übertragbarkeit auf andere Verhaltensbereiche 	<p>6 7 7 7 6 7</p>	II
3	<p>Schüler/in argumentiert klar und schlüssig:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Differenzierung Zivilcourage – Widerstand ▪ Vorteile: Autonomie, Eigenverantwortlichkeit ... ▪ Nachteile: überzogene Individualisierung gefährdet die Integration <p>▪ Eigenes Fazit</p>	<p>6 6 6 12</p>	II

Darstellungsleistung		
	Der Prüfling	
1	strukturiert seinen Text schlüssig, stringent und gedanklich klar.	5
2	verwendet eine präzise und differenzierte Sprache mit adäquater Verwendung der Fachterminologie.	5
3	schreibt sprachlich richtig sowie syntaktisch und stilistisch sicher.	5
4	verbindet die Ebenen Sachdarstellung, Analyse und Bewertung sicher und transparent und belegt seine Aussagen durch angemessene und korrekte Nachweise (Zitate u.a.)	5
	Summe	20
	+ Summe aus den Teilaufgaben	100
	mögliche Punktzahl insgesamt	120

Punkte (Note)	Erreichte Punktzahl	%
15	114-120	95-100
14	108-113	90-
13	102-107	85-
12	96-101	80-
11	90-95	75-
10	84-89	70-
9	78-83	65-
8	72-77	60-
7	66-71	55-
6	60-65	50-
5	54-59	45-
4	47-53	39-
3	39-46	32-
2	32-38	26-
1	24-31	20-
0	0-23	